



SBB Pensionierte
Sektion Bern

Bericht über die Haupt-/Herbstversammlung, PV SEV Bern Mittwoch, 06. Oktober 2021 um 14.00 Uhr im Restaurant Sternen, Bümpliz

Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und speziell die heutige Rednerin, Flurina Schenk. An der Versammlung nehmen 60 Personen teil.

Orientierung von Flurina Schenk, SBK (Schweizerischer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner)

Flurina Schenk, Geschäftsführerin SBK Bern, stellt die Pflegeinitiative vor, welche am 28. November 2021 zur Abstimmung kommt und wirbt für ein «Ja» an der Urne. Die Qualität der Pflege in der Schweiz ist gefährdet. Derzeit sind im Kanton Bern 700 Stellen in der Pflege unbesetzt und bis 2029 braucht es weitere neue Pflegenden. Im Moment verlassen 4 von 10 Pflegenden ihren Beruf frühzeitig, ein Drittel davon sind jünger als 35 Jahre.

Der Pflegebedarf wächst infolge massiver Zunahme der über 65-jährigen Personen. Mit einer vermehrten Rekrutierung im Ausland, nehmen wir diesen Ländern ihre Pflegepersonen weg. Die Initiative verlangt deshalb, mit einer Ausbildungsoffensive mehr Pflegenden auszubilden, damit auch mehr Ausbildungsplätze zu schaffen und die Lehrlingslöhne zu verbessern. Es braucht familienfreundlicher Strukturen und verbesserte Arbeitsbedingungen um Austritte aus dem Berufsleben möglichst klein zu halten.

Die Arbeitsqualität muss gesichert werden. Damit die Qualität stimmt, müssen genügend diplomierte Pflegefachpersonen ausgebildet werden. Müssen zu wenig Fachpersonen zu viele Kranke betreuen, leidet die Pflegequalität. Eine bedarfsgerechte und sichere Personalausstattung in den Spitälern würde die Kosten um rund 370 Millionen Franken senken.

Auch die Lohn- und Aufstiegsaussichten dieser Berufsgruppe sollten verbessert werden.

Mit der Zustimmung zur Initiative kann die Pflegequalität gesichert werden. Der Gegenvorschlag zur Abstimmung ist ungenügend.

Zum Schluss werden ein paar vom Publikum gestellte Fragen beantwortet. Max bedankt sich bei Flurina Schenk und überreicht ihr ein kleines Geschenk.

Mutationen und Ehrung der Verstorbenen

Marlis Egger macht über den Mitgliederbestand per 31.03.2021 folgende Angaben:
Mitgliederbestand: 1'221; Eintritte ehemaliger Bediensteter: 44; Eintritte Witfrauen: 15;
Übertritte aus anderen Sektionen: 2; Übertritte in andere Sektionen: 1; Austritte: 20;
Todesfälle: 87; Eine Liste der Verstorbenen liegt auf. Zum Gedenken an die Verstorbenen wird eine Schweigeminute eingeschaltet

Zu den Austritten erklärt der Präsident, dass diese oft mit fadenscheinigen Aussagen begründet würden.

Jahresbericht 2020

Im Jahresbericht geht der Präsident zuerst auf die Corona-Pandemie ein. Zu unserer Lebzeit hätte kein anderes Ereignis – ausser dem 2. Weltkrieg – so grosse Auswirkungen auf unser Leben mehr gehabt wie dieses. Einige unserer Mitglieder seien leider durch diese Krankheit verstorben. Unser echtes Leben hätten wir den Umständen entsprechend angepasst und die

Sektion lebe auf Sparflamme. So konnten die Sitzungen und Versammlungen nur beschränkt abgehalten werden. Nachher geht er auf die aufrecht erhaltenen Tätigkeiten des SEV, des Unterverbandes und der Sektionen ein. Auch der Vorstand PV Bern traf sich nur drei Mal, physisch und einmal in einer Video-Konferenz. Zum Schluss gibt er einen kurzen Ausblick auf noch ausstehende Abstimmungen und über bereits abgestimmte Geschäfte. Er wünscht uns Allen, dass wir bald wieder zu den normalen Abläufen zurückkehren können. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Jahresrechnung 2020

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von Fr 9'321.24 ab. Nachdem wir auf den Sektionsausflug, die Weihnachtsfeier, die Hauptversammlung und weitere Aktivitäten verzichten mussten, wurde viel Geld gespart. So wurden Fr 7'722.87 mehr eingenommen als ausgegeben. Die Wertschriften trugen mit Fr 1'598.37 weiter dazu bei, dass dieser Gewinn verbucht werden konnte.

Budget 2022

Der Kassier Klaus Gasser erläutert das Budget 2022. Die Einnahmen gehen infolge Abnahme der Mitglieder zurück. Sonst wurde im Rahmen der Vorjahre budgetiert. Ertrag: Fr 18'400.00, Aufwand: Fr 35'900.00, Voraussichtlicher Verlust: Fr 17'500.00

Die Zahlen im Voranschlag sind sehr pessimistisch, weshalb die Rechnung 2022 wahrscheinlich mit einem besseren Ergebnis abschliessen wird.

Wahlen:

- Willi Guggisberg, Vorstand: Beisitzer 2021 (rückwirkend), Kassier ab 2022
- Doris Wyssmann, Vorstand: Beisitzerin, Betreuungsperson, Delegierte GSB und GKB
- Delegierte Delegiertenversammlung 18. Mai 2022 Unterverband PV: Marlis Egger
- Delegierte DV PV und Kongress SEV 26./27 Oktober 2022: Willi Guggisberg.

Willi Guggisberg und Doris Wyssmann stellen sich kurz der Versammlung vor.

Die Beiden werden rückwirkend ab 2021 gewählt.

Als Nachfolger von Res Lüthi übernimmt Peter von Däniken ab 01.01.2022 das Amt als Sekretär.

Informationen zu aktuellen Themen

- Eine Übergangslösung wurde für den FVP gefunden. Für GA-Inhaber, welche das GA-FVP immer nahtlos erneuern, können dieses weiterhin zu den gleichen Bedingungen wie bisher lösen (50% Rabatt). Den übrigen Angehörigen und Pensionierten wird ab 01.01.2022 noch ein Rabatt von 35% statt 50% gewährt.
- Mit dem Covid-Zertifikat sind keine schlechten Erfahrungen gemacht worden. Deshalb müssen wir Alten, eine Impfung unbedingt empfehlen.
- Max ist in den Seniorenrat gewählt worden. Herzliche Gratulation!
- Unterschriftenbögen und Flyer für diverse Abstimmungen und Veranstaltungen sind im Saal aufgelegt.

Verschiedenes

- Gibt es die ursprüngliche Mehrfahrten-Tageskarten noch?

Es gibt noch Tageskarten FVP aber nicht mehr zu diesen Bedingungen. Die Tageskarte kostet Fr 38.00. Die Mehrfahrtenkarte enthält aber keine Gratiskarte mehr

- Die eingeführte Besteuerung der ermässigten GAs ist nicht mehr wegzubringen.
- Anmeldungen für Partner-Mitgliedschaft liegen auf oder können auch beim Kassier verlangt werden, Jahresbeitrag Fr 20.00.

Zum Schluss macht der Präsident noch auf die Weihnachtsfeier am Mittwoch, 15. Dezember um 13.30 Uhr aufmerksam. Er dankt für das Erscheinen und wünscht allen eine gute Gesundheit und eine schöne Heimkehr.

Der Sekretär
Andreas Lüthi